

KO-PRODUKTION

In die Entwicklung des PassionFrance-Laguiole ist viel Sachverstand, Kreativität und Leidenschaft geflossen. Dafür gab es 2010 den IWA Award. Vor kurzem lief die Serienproduktion an.

Text & Fotos: Oliver Lang



> Zwei Männer sitzen in Frankreich in netter Gesellschaft bei Pasteten, Brot und Käse zusammen. Man lacht, öffnet eine Flasche Wein und diskutiert über Laguiole-Messer und im Besonderen über solche mit Korkenzieher. Eine Szene, wie sie in Frankreich wohl häufiger vorkommt.

Das Besondere daran: Einer der Männer ist der Deutsche Wolfgang Lantelme, studierter Architekt, heute Inhaber des Messergeschäfts PassionFrance und spezialisiert auf feine französische Messer. Dass gerade er

Fließende Linien: Die Griffe nehmen die Form der ersten Laguiole-Messer des 19. Jahrhunderts auf, der Korkenzieher ist perfekt integriert.

an seinem Laguiole keinen Korkenzieher hat, reizt die versammelte Mannschaft zum Lachen. Der andere Mann ist Robert Beillonnet, in Frankreichs Messermacherszene als „Le Gros“ („Der Dicke“) bekannt. Den Spitznamen hat der Gourmet wegen seiner Leibesfülle. Bekannt ist er aber für seine Fertigkeiten als Messermacher, die ihm schon zwei Mal den renommierten Titel „Bester Handwerker Frankreichs“ (Meilleur Ouvrier de France) eingebracht haben.

Diese beiden diskutieren also über Laguiole-Messer und was man an ihnen verbessern sollte, bis Le Gros den Vorschlag macht: „Wolfgang, wollen wir gemeinsam ein Laguiole machen?“ Und der schlägt ein. Wie dieses Laguiole mit Korkenzieher auszusehen hat, darüber werden sich die beiden schnell einig. Elegant soll es werden, mit schlanker und geschmeidiger, fast schon femininer Linienführung – ganz ähnlich wie bei den ersten Laguiole-Messern, die im 19. Jahrhundert tatsächlich noch im Ort Laguiole gemacht wurden.

Der Korkenzieher muss eins werden mit dem Griff, Backen kommen nicht in Frage. Wolfgang Lantelme wünscht sich ein geschlossen nur elf Zentimeter langes Laguiole, das sich gut



Schlank & elegant: Dieses Laguiole ist ein stilvoller Begleiter fürs casse-croûte, das französische Picknick.

KURZURTEIL

PLUS

- Ursprünglich-elegante Linienführung
- Gelungene Integration des stabilen Korkenziehers
- Schneide schlägt nicht auf der Rückenfeder auf
- Hosentaschenfreundliches Gewicht und Format
- Lange Klinge fürs Picknick und Alltagsarbeiten

MINUS

- Gehobener Preis

DATEN

	Einteilig* / Zweiteilig**
Herstellungsland:	Frankreich
Klingenlänge:	93,0 mm / 93,0 mm
Klingenstärke:	2,9 mm / 2,9 mm
Klingenschliff:	flach / flach
Klingenstahl:	12C27 / 12C27
Härte Rockwell C:	ca. 56-58 HRC / ca. 56-58 HRC
Länge Griff:	111,0 mm / 111,0 mm
Stärke Griff:	14,0 mm / 15,6 mm
Material Griff:	Horn (blond) / Horn (schwarz)
Material Platinen:	Stahl / Stahl
Arretierung:	keine
Clip:	nein
Zerlegbar:	nein
Linkshändertauglich:	ja / ja
Gewicht:	56 g / 58 g
Preis:	EUR 219,- / EUR 259,-
Varianten:	zahlreiche Beschalungsvarianten (Horn/Knochen)

Bezugsquelle:
 PassionFrance, Tel. 06151-710333
www.passionfrance.de

*Modell PAS LAG 1011 CB **Modell PAS LAG 2011 CB

tragen lässt, und dessen Klinge auch dann nicht die Feder berührt, wenn man sie eindrückt. Und Robert Beillonnet will einen langen Korkenzieher mit fünf Wendeln.

Das war im Sommer 2009. Was folgte, war Designarbeit, Modellanfertigungen, die Suche nach Herstellern der Messerbestandteile und nach Handwerkern, die in der Lage sind, ein so komplexes und anspruchsvolles Messer zu fertigen. Was

folgte, war auch der IWA Award 2010: „Für ein Messer, das einen neuen Schritt in der Geschichte und Evolution der Laguiole-Messer darstellt.“

Der Einteiler (ohne Korkenzieher) entstand zusammen mit dem komplizierten Zweiteiler. Beide Messer tragen sich aufgrund des geringen Gewichts und der fließenden Form sehr angenehm in der Tasche. Wie gut die Integration des sehr gut funktionierenden Korkenziehers

gelingen ist, beweist der Blick von oben. Die Feder war bei allen von uns getesteten Messern schön stramm, die Klappen standen ohne Spiel und waren sauber zentriert. Ein Anschlagstift im Griffinneren greift ins Ricasso und verhindert so ein Durchschlagen der Schneide auf die Feder. So viele ursprüngliche Gestaltungsmerkmale das Laguiole PassionFrance aufgreift – es ist tatsächlich ein Entwicklungsschritt. <



Sauber verarbeitet: Der Gentleman trägt Fliege – zumindest bei seinem Laguiole. Ein sattes „Klack“ zeugt von der richtigen Federkraft.



Funktional: Der Korkenzieher ist in Relation zum Griff sehr lang ausgefallen und damit in der Praxis gut brauchbar.